



Epoxy Primer OS

Spezialgrundierung im Remmers OS 10 EP pro System

Verfügbarkeit	
Anz. je Palette	
Größe / Menge	25 kg
Gebinde-Typ	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	26
Art.-Nr.	
6057	■

Verbrauch Siehe Anwendungsbeispiele

Anwendungsbereiche ■ Grundierung und Egalisierung

Eigenschaften

- Mechanisch belastbar
- Sehr gute Haftung auf Beton und Zementestrich
- Geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung
- Geeignet für restfeuchte Untergründe
- Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

Produktkenndaten

■ Im Anlieferungszustand

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,15 g/cm ³	1,0 g/cm ³	1,1 g/cm ³
Viskosität (20 °C)	600 mPa s	230 mPa s	600 mPa s

■ Im ausreagierten Zustand

Biegezugfestigkeit	23 N/mm ²
Druckfestigkeit	88 N/mm ²

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen ➤ **Angaben zur Ausführung DIN V 18026-06 Anhang A - Remmers Deck OS-Systeme**

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
 Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.
 Die Untergründe dürfen mattfeucht sein, aber keinen Flüssigkeitsfilm aufweisen und sollten keinen größeren Temperaturschwankungen (Dampfdruck) ausgesetzt sein. In diesem Fall ist generell eine zweifache Grundierung erforderlich.
 Die Untergründe müssen während der Nutzung vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.

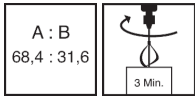
Beton	max. 6 M-% Feuchtigkeit
Zementestrich	max. 6 M-% Feuchtigkeit

■ Vorbereitungen

Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.
 Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit Remmers RM Systemen (RM = Repair Mortar) oder mit Remmers EP Mörteln oberflächenbündig verfüllen.



Zubereitung



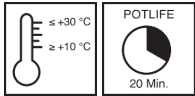
■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 68,4 : 31,6 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +30 °C.
Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsänderungen auftreten können.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 20 Minuten

■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 Stunden und max. 24 Stunden.
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges im frischen Zustand mit feinem, feuergetrocknetem Quarzsand (z.B. Körnung 0,3 - 0,8 mm) gezielt abstreuen oder vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Begehrbar nach 1 Tag, mechanisch voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

■ Grundierung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, so dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden.
Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig.

Verbrauch ca. 0,3 - 0,5 kg/m²

■ Egalisierungsschicht / Rautiefenausgleich

Das bis zu 1 : 1 nach Gew.-Teilen gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Kelle verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.

Verbrauch Pro mm Schichtdicke: ca. 0,85 kg/m² Bindemittel und 0,85 kg/m² Selectmix 01/03

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Grundierungen sind immer porenfüllend aufzubringen! Ggf. erhöhen sich hierdurch die Verbrauchsmengen.
Eventuell ist eine zweite Grundierung notwendig.
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Für das System Remmers Deck OS 10 EP pro das entsprechende Prüfzeugnis beachten.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

**Lagerung / Haltbarkeit**

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



GISCODE

RE 90

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Flüssige Beschichtung oder Reste nicht in den Abfluss schütten, auch nicht beim Reinigen von Werkzeugen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Produktfreisetzung, z. B. durch Stäube, bei der Anwendung vermeiden. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

**Leistungserklärung**➤ **Leistungserklärung****Konformitätserklärung**

0921, 1508

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

20 (CE)

GBIII 159_2

EN 1504-2:2004

6057

Oberflächenprodukt - Beschichtung

Lineares Schrumpfen:	NPD
Druckfestigkeit:	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient:	NPD
Abriebfestigkeit:	Masseverlust < 3000 mg
Gitterschnitt:	NPD
CO ₂ -Durchlässigkeit:	s _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit:	w < 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})
Temperaturwechselverträglichkeit:	≥ 2,0 (1,5) N/mm ² *
Widerstand gegen Temperaturschock:	NPD
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien:	NPD
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff:	Härteverlust < 50 %
Rissüberbrückungsfähigkeit:	B 4.2 (-20 °C)
Schlagfestigkeit:	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit:	≥ 1,5 (1,0) N/mm ² *
Brandverhalten:	Klasse B _{fl} -s1
Griffigkeit:	Klasse III
Künstliche Bewitterung:	NPD
Antistatisches Verhalten:	NPD
Haftzugsfestigkeit auf nassem Beton:	NPD
Gefährliche Stoffe:	NPD

* Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

20 (CE)

GBIII 159_2

EN 13813:2002

6057

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Verschleißwiderstand:	≤ A 9
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.